

WO LIEGT DER UNTERSCHIED?



Mund-Nase-Bedeckung (Community- oder Alltagsmaske)



Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske, Mund-Nase-Schutz)



Atemschutz-Maske (FFP2-/FFP3-Maske)

Welchen Zweck erfüllt die Maske?	Kann der Unterbrechung von Infektionswegen dienen. Die Abgabe von Tröpfchen und Spritzern beim Sprechen, Husten oder Niesen wird reduziert.	Schützt andere vor Tropfen in der Ausatemluft der tragenden Person. Die Abgabe von Tröpfchen und Spritzern beim Sprechen, Husten oder Niesen wird reduziert.	Schützt die tragende Person vor dem Einatmen kleinster luftgetragener Partikel, Tröpfchen und Aerosole.
In welchen Bereichen ist die Maske einzusetzen?	Arbeitsplatz: Erfüllt während der Gültigkeit der Corona-Arbeitsschutzverordnung vom 27. Januar 2021 <u>nicht</u> das Maskengebot, wenn z. B. der Mindestabstand unterschritten wird. Öffentlicher Raum: Nur außerhalb von Geschäften/Einrichtungen mit Kundenverkehr und außerhalb des ÖPNV zulässig. Zum Eigenschutz sollten Tragende jedoch weiter darauf achten, den Schutzabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.	Arbeitsplatz: Für medizinisches/pflegendes Personal, um Patienten und Patientinnen zu schützen (z. B. im OP). Im Zusammenhang mit SARS-CoV-2: Während der Gültigkeit der Corona-Arbeitsschutzverordnung vom 27. Januar 2021 zu verwenden, wenn z. B. der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Siehe branchenspezifische Hinweise des zuständigen Unfallversicherungsträgers. Öffentlicher Raum: Im ÖPNV und in Geschäften/Einrichtungen mit Kundenverkehr erforderlich. Zum Eigenschutz sollten Tragende jedoch weiter darauf achten, den Schutzabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.	Arbeitsplatz: Für Beschäftigte, die bei der Arbeit vor einatembaren Gefahr- oder Biostoffen geschützt werden müssen. Im Zusammenhang mit SARS-CoV-2: Während der Gültigkeit der Corona-Arbeitsschutzverordnung vom 27. Januar 2021 sind FFP2-Masken ohne Ausatemventil zu verwenden, um sich und andere bei direktem Kontakt vor einer Übertragung zu schützen, z. B. wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Mit Ausatemventil nur zum Eigenschutz, es sei denn <u>alle</u> Kontaktpersonen tragen FFP2-Masken. Öffentlicher Raum: Alternativ zu OP-Masken im ÖPNV und in Geschäften/Einrichtungen mit Kundenverkehr möglich. Hinweis: Nur Masken ohne Ventil schützen auch Dritte.*
Ist die Verwendung der Maske ohne Anleitung möglich?	Ja. Einweisung zur Handhabung und Gebrauchsdauer empfohlen.	Ja. Einweisung zur Handhabung und Gebrauchsdauer empfohlen.	Nein, eine Unterweisung nach Gebrauchsanleitung des Herstellers für die Verwendung am Arbeitsplatz ist nötig, damit die Schutzwirkung erreicht wird. Für den Einsatz im öffentlichen Raum muss die Gebrauchsanleitung beachtet werden.
Welche Wirkung hat die Maske?	Begrenzte, nicht quantifizierbare Barrierewirkung bzgl. gegenseitiger Infektion. Schützt die tragende Person möglicherweise vor Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen.	Begrenzte Barrierewirkung bzgl. gegenseitiger Infektion. Schützt andere vor Tropfen in der Ausatemluft der tragenden Person. Schützt die tragende Person möglicherweise vor Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen.	Filtert bei korrekter Verwendung Viren aus der Atemluft der tragenden Person. Die Filterleistung ist abhängig von der Filterklasse.
Wie gut dichtet die Maske am Gesicht ab?	Die Maske dichtet nicht ab.	Die Maske dichtet nicht ab.	Bei korrekter Verwendung minimale Undichtigkeiten beim Einatmen. Hinweis: Ein Bart kann die Schutzwirkung beeinträchtigen oder aufheben.
Wie lange kann die Maske verwendet werden?	Nach Durchfeuchtung wechseln.	Einwegprodukt. Wird im medizinischen Bereich nach jedem Einsatz entsorgt.	Tragedauer für die Verwendung am Arbeitsplatz in der Gefährdungsbeurteilung festlegen (DGUV Regel 112-190 berücksichtigen). Je nach Klassifizierung für eine Arbeitsschicht von 8 Std. geeignet (siehe Gebrauchsanleitung).
Kann die Maske wiederaufbereitet werden?	Ja bei waschbaren Masken. Nein bei Einwegprodukten.	Nein.	Nein.
Wird die Maske geprüft?	Die Wirksamkeit der Maske wird nicht geprüft.	Prüfung nach EN 14683, Norm für „Chirurgische Masken“ durch Hersteller. Zertifizierung durch Hersteller.	Prüfung nach EN 149, Norm für „Partikel-filtrierende Halbmasken“ durch unabhängige Prüfstelle. Zertifizierung und Überwachung durch unabhängige Zertifizierungsstelle.

* Alternativ sind für diesen Einsatzzweck auch Masken der Standards KN95/N95 zulässig